

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Billibambuffs Hochzeitsreise - Don Mus.Ms. 865a-b

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.l.], 1840 (1840)

Tenor I [Viertes Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-63776

No. 5. Chor der Vokalen & Basen.

Maestoso. Sigel. 10. Chor.

Wie ich liebte, p. r. ja ich war nicht, wie ich meine. Was

ist das ja schmerz? wie nicht ja ganz, das

Ich bin: das kann, was ich gefühl?

wie besessen, immer noch. Das wird auf ein Engelich

sein, Mühen laßt es noch, nein, nein! stalt zu

lassen seine Taten, hat er nicht als Tugend

weisen, Tugend weisen, stalt als

Macht von Welt zu handeln, hat er nicht, als immer

handeln, handeln, handeln handeln, handeln, handeln,

handeln handeln, handeln, 2. handeln!

ich zu sein sag? Das ist wie das ist ja =

Vivace.

nassen, mit zu ihm? *Solo*, wir, wir, wir! wir!
 wir, : : : : : : : : : : : : : : : :
 wir, : : : : : : : : : : : : : : : :
 wir, : : : : : : : : : : : : : : : :
 wir, : : : : : : : : : : : : : : : :

No. 6. Solo und Chor.

Vivace. *Solo.* 3. Ich lasse Sie Hand Sam
 Untel, Sie Hand' Adieu! *Chor.* Was ich lassen Sie Hand Sam
 Untel, Sie Hand' Adieu! *Solo.* Gefas, bleibend mir gut, ist
 bin zu Ihr Blut! Adieu! *Solo.* Gefas bleibend mir gut, ist
 bin zu Ihr Blut, Adieu! Die Pigung ist uns, ja
 gefas mir nach Hand, der Fränzel ist brennend

gibt mir im Pfad, adieu, — — — — — a =

Dieu, adieu, — — — — — es un manka flou Vallon, es un

mankefla Mafm, y'ppila Lant' fallen full iman zu =

sum! es un mankeflou Vallon, es un mankeflou

Mafm, y'ppila Lant' fallen full iman zu =

sum, full iman zu-sum, full iman zu-

sum!

II^{to} Act.

Act. 8. Knoechel, Scene im Tartarus.

Maestoso.

Solo.

Wia nollt ad so unaf, man die Quästel fallen, inf

Chor.

wife die Duffa, die Lieb'ig now allan.

Fagello. En fin



habent amfunden in müssigen Runden das
 lieblich, süßig und wünschel; manst
 zwölf, manst nenn, wir zuseh al-lein, das
 Banko ist müssig, seig' wenig, seig' viel!
 Solo.

gelle gesung mit den Fingern zu seihen. Sing
 sagelbe Chor. Sing mit
 Augen zum Hofen an mir für warliefen! Ein habent an-
 funden in müssigen Runden das lieblich,
 süßig und wünschel; manst zwölf, manst nenn, wir
 zuseh al-lein, das Banko ist müssig, seig'
 wenig, seig' viel!
 Solo.
 Da seihen die Fingern, die 2. und 3., mit

Bagell. Chor.

Wahr

Süchtig den besten Saft parbey!
 fehrnt anfrun - den in ungsigen Stunden der
 lieblich, lüftigen Wänselgüel; wannst
 zwölfa, wannst wannst, mir zinsen al - laun, der
 Dank ist unser, frey's wenig, frey's viel!

No. 15. *III^{te} Act.*

Tempo di marcia. Moderato.

3. 15.

Solo. Chor.

sat mit der feili - ge den - wankend geb. Wann könt wir der
 Oplütkin nam Puffens' feneb, sat mit der feiligen den
 wankend geb.

Chor.

mit jagat den Pfläfen in gläzlichen Enab. der könt der
 Oplütkin nam Puffens' feneb, mit jagat den Pfläfen in

glücklichem Quab. Chor.

Lagt sie wundenblisun Kanten im Quab. Du

Könat der Gficklein vom Ruffen farab

Lagt sie wundenblisun Kanten im Quab.

Mangant mir Solo.

Zwei der Van-zungen der Quab. Chor.

Ruffen farab Mangant mir

Zwei der Van-zungen der Quab.

No 19. Schlussgesang.

Tempo vivace. $\frac{2}{4}$ *3.* *6.* *Solo.*
 läuft am Ende

Chor.
 müde. Oft nach hinh, der Hast ist und, ein

Mannan müde sind zum Bismarck, alles, nur zu

lange geht, läuft am Ende müde.

Solo. *6.*
 müde sind Langlimant. Mannan müde

gibt zwar viel, der hat alles Maß mit Ziel,

Sinn ist Mannan müde zum Ende! müde sind

Langlimant!
 Ende.

Empty musical staves at the bottom of the page.

Blank musical manuscript paper with 12 systems of five-line staves.